

# Weisenbach

## Gemeindeanzeiger



Nummer 5  
Donnerstag,  
29. Januar 2009

### Verdienstmedaillen verliehen



*Die alljährlich stattfindenden Jahreshauptversammlungen der örtlichen Vereine nutzt die Gemeinde Weisenbach, um langjährige aktive Mitglieder der Vereinsverwaltungen für deren Wirken mit Verdienstmedaillen auszuzeichnen.*



Herausgeber  
Bürgermeisteramt  
Weisenbach:  
Hauptstraße 3  
Telefon 07224 9183-0  
Telefax 07224 9183-22  
E-Mail:  
buergemeisteramt  
@weisenbach.de  
www.weisenbach.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil und alle  
sonstigen Verlautbarungen:  
Bürgermeister Toni Huber

Verantwortlich für den nicht-  
amtlichen Teil und Anzeigenteil  
Nussbaum Medien  
Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Außenstelle Gaggenau  
76571 Gaggenau  
Luisenstraße 41  
Telefon 07225 9747-0  
Telefax 07225 9747-20

Es gilt die Anzeigen-  
preisliste Nr. 30

Vertrieb:  
WDS Pressevertrieb GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 9a,  
71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 6924-0 oder 6924-13  
E-Mail:  
abonnenten@wdspresservertrieb.de  
Internet:  
www.wdspresservertrieb.de



# Auf einen Blick

## Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Montag, Dienstag,	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

**Mittwochnachmittag:** geschlossen

**Bürgermeistersprechstunden**  
nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister Toni Huber  
nach Dienstschluss ☎ 07224/ 67 39 4

**Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:** 07224/ ☎

Vorzimmer 91 83 - 0  
**Bürgermeister/Standesamt** 91 83 -10  
Frau Frorath

**Hauptamt:**  
Herr Wörner 91 83 - 11

**Rechnungsamt:**  
Herr Krieg 91 83 - 12

**Gemeindekasse:**  
Frau Fellmoser 91 83 - 13

**Einwohnermeldeamt/** 91 83 - 15  
**Sozialamt/Tourist-Info:**

Frau Klingele (Sprechzeiten nach  
vorheriger tel. Vereinbarung)

**Grundbuchamt/Passamt:** 91 83 -18  
Frau Philipp

**Hauptamt/Gewerbeamt/** 91 83 -19  
**Gemeindeanzeiger**  
Frau Gabauer

**Bauhof, In der Schlechttau:**  
Herr Zapf 10 08  
Wasserversorgung, Wassermeister 0175/8476760  
Störungsstelle Wasserversorgung 06222/56-142  
(außerhalb Öffnungszeit)  
**Förster Dietmar Wetzel** 67 49 5

## Strom/Kabelfernsehen

EnBW Regionalzentrum 07243/180-0  
Ettlingen/Servicetelefon 0800/3629000  
Störungsmeldestelle f. Strom 0800/3629477  
Störungsmeldestelle für 0800/8888112  
Kabelfernsehen  
Bezirkszentrum Gernsbach 07224/ 91 62-0

**badenova** 67 41 2  
Bereitschafts- u. Entstörungsdienst 01802/767 767

**Schornsteinfeger Braun** 07442/121497  
**Schornsteinfeger Bauer** 07251/366625

Notruf - Polizei 110  
Polizeiposten Gernsbach 07224/3663  
Notruf - Feuerwehr 112  
Krankenhaus Forbach 07228/913-0  
Krankenhaus Baden-Baden 07221/91-0  
Kreis Krankenhaus Rastatt 07222/389-0

**Katholische Sozialstation**  
**für ambulante Pflegedienste**  
**Forbach-Weisenbach** 07228/960 575

Ärztl. Bereitschaftsdienst  
Gernsbach-Weisenbach-Loffenau- 01805/19292-109  
Forbach

**Ärzte: Praxisgemeinschaft**  
Drs. Sautter-Schumacher- Spies 99 17-0

**Zahnarzt : Dr. Mai** 34 49

**Apotheke** 99 17 8-0  
E-Mail-Adresse: [apotheke@wendelinus-apotheke.de](mailto:apotheke@wendelinus-apotheke.de)

**Psychosoziale Beratungs-** 07224/ 1820  
**und Behandlungsstelle**  
für Alkohol- u. Medikamenten-  
probleme, Gernsbach

**Ortsgeistliche**  
Katholisches Pfarramt 33 95  
Evangelisches Pfarramt 07228/23 44

**Kindergarten:**  
**St. Christophorus**  
**Weisenbach** 67 27 7  
**Au:** 32 71

**Festhalle:** 52 25  
**Johann-Belzer-Schule:** 21 70  
**Latschigbad:** 12 13

# Amtliche Nachrichten

## Verdienstmedaillen an Silvana Salokat, Edmund Steinberger und Albert Betting

Die Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehr Weisenbach sowie des Turnvereins Au wurden genutzt, um verdiente Verwaltungsmitarbeiter von Seiten der Gemeinde zu ehren.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr konnte Bürgermeister Toni Huber Edmund Steinberger mit der Verdienstmedaille in Gold und Albert Betting mit der Verdienstmedaille in Bronze auszeichnen.

Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Fritz zeichnete bei der Jahreshauptversammlung des Turnvereins Au Silvana Salokat ebenfalls mit der Verdienstmedaille in Bronze aus.

Edmund Steinberger ist bei der freiwilligen Feuerwehr gewissermaßen eine Institution. Seit 1979 führt er als Schriftführer akribisch Buch über all die Termine, die im Laufe eines jeden Jahres anstehen. Neben seiner Tätigkeit als Schriftführer ist er Aktiver der freiwilligen Feuerwehr. Zudem zeichnet er sich auch innerhalb der Dorfgemeinschaft als aktiver Sänger sowie in der Verantwortung als 2. Vorsitzender beim Gesangverein »Eintracht« Au aus. Für seine 30-jährige Tätigkeit als Schriftführer der freiwilligen Feuerwehr konnte Bürgermeister Toni Huber Edmund Steinberger mit der Verdienstmedaille in Gold auszeichnen. Albert Betting ist seit 1981 aktives Mitglied der freiwilligen Feuerwehr. Er war von 1991 bis 1996 Abteilungskommandant der früheren Abteilung Weisenbach und von 1997 bis 2007 stellvertretender Kommandant der danach gemeinsamen Wehr. Auch heute noch gehört Albert Betting der Verwaltung der Feuerwehr an. Für mehr als 15 Jahre Tätigkeit an verantwortlicher Stelle wurde Albert Betting mit der Verdienstmedaille in Bronze geehrt.



Silvana Salokat wurde 1993 in die Verwaltung des Turnvereins Au gewählt. Bereits 1994 übernahm sie den Posten der Schriftführerin, welchen sie bis zur diesjährigen Generalversammlung ununterbrochen ausübte. Für ihre 15-jährige Tätigkeit als Schriftführerin dankte ihr Bürgermeister-Stellvertreter Rudolf Fritz und verlieh ihr

die bronzene Verdienstmedaille. Er hob dabei besonders das ehrenamtliche Engagement hervor, welches für ein funktionierendes Vereinsgeschehen benötigt wird.

Alle Geehrten wurden neben der Urkunde und Verdienstmedaille auch mit einem passenden Präsent bedacht.

Bevölkerungsfortschreibung Gemeinde Weisenbach Monat Dezember 2008				
	Weisenbach	Au	Neudorf	Gesamt
Stand der Bevölkerung 30.11.08	1.832	669	142	2.643
<b>Zugang</b>				
Zuzüge	5	4	0	9
Geburten	0	0	0	0
<b>Weggang</b>				
Wegzüge	11	3	1	15
Sterbefälle	2	0	0	2
Stand der Bevölkerung 31.12.08	1.824	670	141	2.635

# Haushaltssatzung - Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wurde durch die Verwaltung in der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 11. Dezember 2008 eingebracht. Die Haushaltsrede des Bürgermeisters wurde im Gemeindeanzeiger Nr. 51/52 vom 18. Dezember 2008 abgedruckt. In der Gemeinderatssitzung vom 22. Januar 2009 stand nunmehr die Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009 an. Die Stellungnahme der Fraktionen sind nachfolgend abgedruckt:

## Stellungnahme der CDU-Fraktion - Gemeinderat Steffen Miles-

Sehr geehrter Herr Bürgermeisterstellvertreter Fritz, sehr geehrte Damen und Herren,

die letzte Kommunalwahl fand am 13. Juni 2004 statt. Am 7. Juni 2009 sind die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg wieder aufgerufen, rund 18.500 ehrenamtliche Mandatsträger für die »Kommunalparlamente« zu wählen. Da an dem zuletzt genannten Datum auch die fünfjährige Amtszeit des Weisenbacher Gemeinderates endet, möchte die CDU-Fraktion in ihrer heutigen Stellungnahme - neben dem gewohnten Blick auf das laufende Haushaltsjahr - zunächst in einer Übersicht auf einige Maßnahmen in den vergangenen fünf Jahren eingehen.

Im Jahr **2005** wurden in der Gemeinde Weisenbach große Bauprojekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 1.576.000 Euro verwirklicht. Dazu gehörten unter anderem der **Bau des Regenüberlaufbeckens rechts der Murg, die Gestaltung des Rathausumfeldes, die Sanierung der Fußgängerbrücke im Bereich des Haltepunktes Weisenbach und die Sanierung des Hochbehälters Gerstenland.**

**Die Platzgestaltung bzw. Wohnumfeldmaßnahme im Bereich Alter Dorfweg, die Erweiterung der PC-Ausstattung in der Hauptschule und der Gemeindeanteil für die Neumöblierung der Festhalle** waren Ausgabeschwerpunkte im Jahr **2006**. Doch das Haushaltsjahr 2006 wird nicht wegen diesen Investitionsmaßnahmen in die Geschichte der Gemeinde Weisenbach eingehen, sondern aufgrund der enormen finanziellen Veränderungen, die uns bis heute noch beschäftigen. Durch gravierende Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer sowie Rückzahlungen von Gewerbesteuervorauszahlungen musste der Verwaltungshaushalt durch eine erhebliche höhere umgekehrte Zuführung vom Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Deshalb war im Juni der erste Nachtragshaushalt erforderlich geworden. Doch eine für alle Beteiligten überraschende Gewerbesteuernachzahlung in Höhe von rund 3,3 Millionen Euro sowie Nachzahlungszinsen von ca. 1,2 Millionen Euro führten schon im November zu einem zweiten Nachtragshaushalt. Die finanziell angespannte Lage der Gemeinde, die schmerzhafteste Einschnitte zur Folge ge-

habt hätte, wurde wieder entschärft. Allerdings hat die gewerbsteuerpflichtige Firma gegen die genannte Nachzahlung Widerspruch eingelegt, so dass bis heute fraglich ist, ob dieses Geld überhaupt oder teilweise in der Gemeinde verbleibt. Um auf eine mögliche Rückzahlung der Gewerbesteuer inklusive der entstandenen Zinsen vorbereitet zu sein, wurde von der Verwaltung eine »Sonderrücklage« eingerichtet, in die jährlich rund 200.000 Euro fließen. Diese Situation schränkt jedoch die mittelfristige Planung von Maßnahmen enorm ein.

Auch im Jahr **2007** war ein Nachtragshaushaltsplan nötig geworden, da der beantragte Zuschuss nach den »Förderrichtlinien Wasserwirtschaft« für die lang ersehnte Umgestaltung und Sanierung der Weinbergstraße (Straßenbau, Kanalisation und Wasserversorgung) nicht gewährt wurde. Die Maßnahme wurde auf die nächsten Jahre verschoben. Mit der **Erneuerung der Bodenbeläge, der Verkabelung aller Klassenräume und der Einrichtung eines zweiten Computerraums** konnte zumindest die Qualität unserer Hauptschule weiter verbessert werden.

Eine weitere wichtige Investition war die **Einrichtung einer Kinderkrippe** (= Aufnahme von Kindern ab dem ersten Lebensjahr) im Kindergarten Weisenbach. Die gute Annahme des Angebots zeigt, dass die Entscheidung richtig war, in diesem Bereich tätig zu werden.

Die im Jahr **2008** vorgesehene Ausschreibung eines **Feuerwehrfahrzeuges** (Ersatzbeschaffung) ist mittlerweile abgeschlossen, so dass noch mit einer Vergabe des Fahrzeuges in den nächsten Monaten gerechnet werden kann. Des Weiteren wurden im **Friedhof Au die ersten Urnenstelen** aufgestellt.

Eine für die Gemeinde Weisenbach bedeutende Entscheidung war die **Aufnahme in das Landes-sanierungsprogramm** und die damit verbundene Zuwendung des Landes in Höhe von 700.000 Euro. Der Bewilligungszeitraum läuft zunächst bis zum 31.12.2016. Für die städtebauliche Erneuerung und Entwicklung im alten Ortskern (Bereich zwischen Rathaus und Einkaufsmarkt, Teilbereich links der Murg) wurde von der Gemeinde 2008 die erste Rate bereitgestellt, um Privateigentümer bei Modernisierungsmaßnahmen finanziell zu unterstützen. Noch im Dezember konnte für ein Anwesen in der Kelterstraße eine Modernisierungsvereinbarung zwischen Bauherr, Gemeinde und dem Städtebaudienstleister STEG abgeschlossen werden. Die entsprechende Baumaßnahme ist bereits abgeschlossen.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan wurde der **Erwerb des Kindergartengebäudes Weisenbach**, das noch der kirchlichen Gemeinde gehörte, ermöglicht. Um den Gestaltungsspielraum rund um das Thema Kindergarten uneingeschränkt nutzen zu können, war der Erwerb des Kindergartengebäudes eine notwendige Entscheidung.

Außerordentlich erfreulich war im November

2008 die Meldung, dass der Weisenbacher Gerhard Strobel den gesamten **Weinberg** mit einer Fläche von 2,5 Hektar kauft und ein Weingut gründet. Aus Sicht der CDU-Fraktion ist dies die beste Lösung, um auch in Zukunft die lange Weinbautradition in Weisenbach zu sichern. Des Weiteren ist die Nutzung der gesamten Fläche auch für das Landschaftsbild von großer Bedeutung. Denn die in den letzten Jahren nicht mehr bewirtschafteten und somit zugewachsenen Flächen können nach und nach wieder reaktiviert werden. Den Winzern, die jahrzehntelang mit leidenschaftlichem Engagement und finanziellem Einsatz Weinbau betrieben haben, sprechen wir unsere höchste Anerkennung aus.

Nach diesem Rückblick wollen wir nun das aktuelle Zahlenwerk durchleuchten. Das **Gesamt-volumen** beträgt 6.331.000 Euro, was eine Verringerung von 2.460.000 Euro gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Auf den **Verwaltungshaushalt** entfallen davon 5.257.000 Euro, auf den **Vermögenshaushalt** 1.074.000 Euro.

Der Ansatz für das **Gewerbesteueraufkommen** beträgt wie im vergangenen Jahr rund 250.000 Euro. Wie der oben dargestellte Rückblick schon verdeutlichte, hängt das Gewerbesteueraufkommen von zahlreichen Unsicherheitsfaktoren ab, die sich sowohl positiv als auch negativ auswirken können. Des Weiteren würde die Gemeinde nach den jetzigen Berechnungen einen **Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer** von 1.104.850 Euro erhalten. Allerdings sind beide Ansätze mit äußerster Vorsicht zu betrachten, da aufgrund der derzeit nicht vorhersehbaren wirtschaftlichen Entwicklung im Laufe des Jahres erhebliche Änderungen auftreten können.

Insgesamt gesehen kann der Verwaltungshaushalt nach den aktuellen Zahlen eine **Zuführung an den Vermögenshaushalt** von zumindest 159.000 Euro erwirtschaften, was als positiv zu bewerten ist.

Der Vermögenshaushalt sieht für größere Maßnahmen etwa 1 Mio. Euro vor. Davon entfallen rund 341.000 Euro auf den geplanten **Anschluss der Gebäude im Bereich Emisau sowie das Gebäude ehemaliger Bahnhof Au an die Abwasserbeseitigung.**

Die Durchführung der Maßnahme hängt allerdings von der Bereitschaft der jeweiligen Grundstückseigentümer ab, sich an den entstehenden Baukosten zu beteiligen. Da ein gestellter Zuschuss nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft in Höhe von 246.000 Euro bereits im November bewilligt wurde, wäre es wünschenswert, wenn der Anschluss an die Abwasserbeseitigung in diesem Jahr erfolgen würde. Denn derzeit muss das Abwasser aus privaten »Auffangbecken« entsorgt werden.

Die **Sanierung der Koloniestraße einschließlich Felsicherungsarbeiten** auf einer Länge von 90

Metern wird sich insgesamt auf 225.000 Euro belaufen. Ein Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 68.000 Euro wurde beantragt. Auch wenn auf den ersten Blick noch weitere Straßen im Gemeindegebiet erhebliche Mängel aufweisen, ist die Koloniestraße vorzuziehen, da die Ableitung des Oberflächenwassers nicht mehr gewährleistet ist. Hinzu kommt, dass diese Maßnahme im Zuge mit der zuerst genannten Maßnahme ausgeschrieben werden kann.

Eine aus unserer Sicht ärgerliche und kostenintensive, aber unausweichliche Investition ist die **Sanierung der Stützmauer an der Straße zum Freibad (Hangsicherung)**. Bohrungen und eine Baugrunduntersuchung haben ergeben, dass aufgrund der dort vorhandenen Bodenverhältnisse insbesondere bei starkem Niederschlag die Gefahr besteht, dass die Straße und der gesamte Hang abrutschen könnten. Die Gesamtkosten für die Sanierung betragen rund 105.000 Euro. Ein Teilbetrag von 87.000 Euro ist im Haushaltsplan 2009 veranschlagt. Der hier beantragte Zuschuss von 32.000 Euro würde zumindest eine kleine Verminderung der Kosten bringen.

Wie im Rückblick schon erwähnt, erfolgte 2008 die Aufnahme in das **Landessanierungsprogramm**. Im Haushalt 2009 werden wiederum 133.000 Euro für Zuschüsse zu privaten Sanierungsmaßnahmen bereitgestellt. Der entsprechende Zuschuss des Landes beträgt rund 80.000 Euro. Die aktuell rund 20 Modernisierungserhebungen verdeutlichen, dass die Privateigentümer im Sanierungsgebiet Interesse an dem Programm zeigen und im Jahr 2009 eventuell auch zahlreiche Maßnahmen durchgeführt werden können. Dies wiederum könnte auch dem örtlichen Handwerk zu einer verbesserten Auftragslage verhelfen.

Die CDU-Fraktion sieht in dem Programm die Chance, einem Leerstand im alten Ortskern entgegenzuwirken. Der Innenentwicklung wird Vorrang zur Außenentwicklung gegeben. Des Weiteren wurde es erreicht, nahezu alle Einrichtungen der Gemeinde in das Sanierungsgebiet mit aufzunehmen (Festhalle, Grund- und Hauptschule, Kindergarten, Sporthalle als »Insel«, usw.). Somit besteht durchaus die Möglichkeit, den Sanierungsstau zumindest an einigen kommunalen Einrichtungen in den nächsten Jahren anzugehen und diese Maßnahmen aus dem Landessanierungsprogramm zu bezuschussen. Als erster Schritt ist in diesem Jahr der Umbau des Raumes im Untergeschoss der Festhalle in einen Multifunktionsraum mit einer Toilettenanlage geplant.

Die Reduzierung der Investitionsmaßnahmen auf ein Mindestmaß hat zur Folge, dass - wie in den Jahren 2006 bis 2008 - **keine Kreditaufnahme** notwendig ist. Somit kann der **Schuldenstand** unter Berücksichtigung der Tilgungen von 107.000 Euro zum 31.12.2009 auf rund 1.422.000 Euro (536 Euro/Einwohner) reduziert werden. Der eingeschlagene Weg zur dauerhaften Verminderung des Schuldenstandes wird von der CDU-Fraktion außerordent-

lich begrüßt und sollte auch in Zukunft im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten beibehalten werden - auch wenn dadurch vielleicht wünschenswerte Maßnahmen zurückgestellt werden müssen.

Durch den Rückblick und die Ausführungen zum laufenden Haushalt sollte verdeutlicht werden, dass sich die Verwaltung und der Gemeinderat mit Augenmaß für die Umsetzung von Maßnahmen einsetzen und in den vergangenen Jahren einiges in unserer Gemeinde vorangetrieben wurde. Investitionen werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten einer 2600-Einwohner-Gemeinde angegangen und nach Einzelentscheidungen umgesetzt. Wie an den einzelnen Punkten zu sehen ist, spielen dabei die Zuschüsse des Landes und der Verbleib der Gewerbesteuer eine wesentliche Rolle.

Die bedeutende Rolle für unsere **aktive Dorfgemeinschaft** sind die vielen Bürgerinnen und Bürger in unseren Vereinen, Kirchen und Gruppen. Sie gestalten Jahr für Jahr mit zahlreichen Aktivitäten ein lebendiges Gemeindeleben, worauf wir in Weisenbach stolz sein können. Gerade in Zeiten der großen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen und Veränderungen bietet dieses Vereins- und Gemeindeleben oftmals einen zwischenmenschlichen Erfahrungsaustausch und sozialen Rückhalt. Gemeinsam wollen und können wir die Zukunft gestalten.

Allen Personen, die sich auch im Jahr 2008 wieder mit ihrem unermüdlichen Engagement für das Gemeinwesen eingesetzt haben, möchten wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ein weiteres, wichtiges Anliegen ist der CDU-Fraktion der Hinweis auf die zahlreichen **Wahlen**, die in diesem Jahr stattfinden. An folgenden Terminen haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit von ihrem Wahlrecht, das ein Grundpfeiler unserer Demokratie ist, Gebrauch zu machen:

- Europa-, Kreistags- und Gemeinderatswahl am 7. Juni,
- Bundestags- und Bürgermeisterwahl am 27. September.

Schon heute wollen wir zur Teilnahme an den genannten Wahlen aufrufen. Dabei kommt auch der Europawahl eine wichtige Stellung zu, da mittlerweile zahlreiche Entscheidungen bereits auf EU-Ebene getroffen werden und nicht unterschätzt werden dürfen. Je höher die Wahlbeteiligung, desto mehr Abgeordnete entsendet Baden-Württemberg ins Europäische Parlament. Dadurch können baden-württembergische Interessen in der EU besser durchgesetzt werden.

Die CDU-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushalt 2009 zu und bedankt sich beim Kämmerer, Herrn Krieg, für seinen verantwortungsbewussten und vorausschauenden Umgang mit den Finanzen. Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Gemeinde, dem Gemeinderat und den

Bürgern freuen wir uns.

#### **Stellungnahme der FWV-Fraktion -Gemeinderätin Karin Streeb-**

Mit dem vor uns liegenden Haushaltsjahr 2009 werden wir wiederum vor große Herausforderungen gestellt.

Die für unsere Gemeinde notwendigen Investitionen und Baumaßnahmen können nicht in dem Rahmen durchgeführt werden, wie sie in den vorausgegangenen Jahren eingeplant waren.

Ein großer Hemmschuh für unser Handeln ist die ungeklärte Situation der Gewerbesteuerzahlungen, die unter Umständen mit nicht unerheblichen Zinsforderungen wieder zurückgezahlt werden müssen.

Dadurch ist eine klare Planung äußerst schwierig und wir können nur unabdingbar notwendige Maßnahmen durchführen.

Es ist deshalb auch sinnvoll, wie der Gemeinderat beschlossen hat, keine neuen Kredite aufzunehmen und die evtl. zu leistenden Erstattungszinsen einer Sonderrücklage zuzuführen.

Schwierig ist auch die Situation der größeren Betriebe in unserem Ort. Wie wir alle wissen, schreitet der Stellenabbau überall voran und die Auftragslage der Fa. Katz International Coasters, einem für uns sehr wichtigen Gewerbesteuerzahler, sieht nicht sehr gut aus. Wir sollten alles daran setzen und mithelfen, dass die Betriebe die Arbeitsplätze für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter erhalten können.

Die Steuersituation für das kommende Jahr ist nur äußerst schwierig abzuschätzen, so dass vor allem im ersten Halbjahr keine größeren Investitionen getätigt werden können.

Dennoch haben wir Projekte eingeplant, die keine Aufschiebung dulden.

So z.B. die Sanierung der Stützmauer an der Straße zum Freibad, die allerdings nur mit einem Zuschuss aus dem Ausgleichsstock durchgeführt werden kann.

Auch die Sanierung der Koloniestraße im Ortsteil Neudorf, die keinen weiteren Aufschub duldet, muss unbedingt in Angriff genommen werden. Für diese Maßnahme wurde ebenfalls ein Zuschuss beantragt, der für die Durchführung unabdingbar ist.

Die bereits in den beiden letzten Haushalten eingeplante Sanierung der Weinbergstraße musste leider aufgrund der finanziellen Situation und ausbleibender Zuschüsse auf die nächsten Jahre verschoben werden. Sie muss aber unbedingt als dringend notwendige Sanierung auf der Prioritätenliste ganz oben weitergeführt werden.

Weitere Investitionen im Vermögenshaushalt

2009 sind die Maßnahmen im Bereich Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung, auf dem Bereich der Fa. Holtzmann sowie dem ehemaligen Bahnhof Au.

Die Kosten hierfür betragen voraussichtlich 291.000 Euro, wofür ein Zuschuss in Höhe von 209.000 Euro bereits bewilligt wurde, sodass mit diesen Maßnahmen begonnen werden kann.

Wie bekannt, sind die ersten Baumaßnahmen im Rahmen des Landessanierungsprogramms im Gange, die Zuwendungen von 700.000 Euro wurden bereits bewilligt und das Interesse der betroffenen Anwohner ist erfreulich groß. Sie tragen durch ihre Mitarbeit zur Ortskernsanierung bei und somit auch zur Aufwertung des Wohnens in der Ortsmitte. Wir sind zuversichtlich, dass sich diese positive Entwicklung im Jahr 2009 weiterhin fortsetzt.

Aber auch für die Jugend in Weisenbach wird investiert. Nachdem das geplante Projekt »Bauwagen« intensiv im Gemeinderat diskutiert und abgelehnt wurde, hat man den Vorschlag der Freien Wähler Vereinigung über-

nommen, im Untergeschoss der Festhalle einen Raum mit Toilette umzubauen und nach Fertigstellung den Jugendlichen anzubieten. Die Zuschüsse sind beantragt und werden hoffentlich bald bewilligt werden.

Weitere kleinere notwendige Investitionsmaßnahmen, u.a. im Freibad, der Sporthalle, der Johann-Belzer-Schule und im Bauhof sind jedoch auch vorgesehen.

Trotz aller Zurückhaltung beträgt das Investitionsvolumen unserer Gemeinde 2009 rund 1 Mio. Euro, was vor allem durch die Zuschüsse des Landes möglich ist.

Es ist erfreulich, dass sich die Schulden der Gemeinde 2009 dadurch, dass keine neuen Kreditaufnahmen geplant sind, verringern und der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31. Dezember 2009 voraussichtlich 992.393 Euro betragen wird.

Für die Jahre 2010 bis 2012 ist eine mittelfristige Finanzplanung äußerst schwierig, da hierbei vielerlei Faktoren mit einzubeziehen sind und

aus den vorab genannten Gründen keine größeren Investitionen finanziert werden können. Wir müssen immer von Jahr zu Jahr die Prioritäten hier neu festlegen und die notwendigen Investitionen nach Dringlichkeit durchführen, wobei nichts in Vergessenheit geraten darf!

Bei allen vorhandenen Planzahlen und Kostenschätzungen dürfen wir in unserer Gemeinde die Leistungen der Verantwortlichen und Mitglieder unserer Vereine nicht vergessen. Durch ihr großes ehrenamtliches Engagement kann die Gemeinde ihre gut aufgestellte Infrastruktur erhalten, sich als attraktive Wohngemeinde darstellen und auf eine gute Zusammenarbeit verlassen.

Wir danken der Verwaltung, vor allem dem Kämmerer, für den verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten Umgang mit den Gemeindefinanzen und der guten Information des Gemeinderates und schauen trotz aller Widrigkeiten positiv in das kommende Jahr.

Die Freie Wähler Vereinigung stimmt dem Haushaltsplan 2009 zu.

## Tierseuchen

### Neue Impfkampagne gegen das Blauzungenkrankheit-Virus startet voraussichtlich im Februar 2009

Im Sommer 2008 wurden in Deutschland erstmals flächendeckend Rinder, Schafe und Ziegen gegen das Virus der Blauzungenkrankheit (BTV-8) geimpft. Grund für diese aufwändige Impfkampagne waren massive Erkrankungs- und Todesfälle in den Jahren 2007/2008, von denen auch der Landkreis Rastatt nicht verschont blieb.

Wie das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz weiter mitteilt, ist Überträger des Virus der Blauzungenkrankheit, die mit Symptomen wie Fieber, Speicheln, Anschwellen und Blaufärbung der Zunge (»Blue Tongue«), Apathie, verminderter Futteraufnahme, Veränderungen an Klauen und Euter einhergeht, ist eine kleine, blutsaugende Mücke (Gnitze). Da gegen dieses Insekt bisher keine wirksamen Schutzmaßnahmen getroffen werden konnten, bleibt die flächendeckende Impfung der einzige Schutz, um die Tiere vor der Erkrankung und den damit verbundenen Leiden zu bewahren.

Zur Impfung, die für alle Halter der betroffenen Tierarten verpflichtend ist, sind folgende Tierkategorien vorgesehen: Bei den Rindern werden nur Zuchtbullen und weibliche Tiere, die mindestens drei Monate alt sind, geimpft. Ebenso verhält es sich bei den Schafen und Ziegen. Auch diese müssen mindestens drei Monate alt sein. Die Grundimmunisierung bei Rindern und Ziegen, die letztes Jahr nicht geimpft wurden, besteht aus zwei Impfungen im Abstand von mindestens drei Wochen. Im Vorjahr bereits geimpfte Tiere, egal ob Rinder, Schafe oder Ziegen, werden prinzipiell nur einmalig nachgeimpft. Wie bereits 2008 muss der Impfstoff zentral über das Landratsamt Rastatt, Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz, an die praktischen Tierärzte im Landkreis verteilt werden. Start der Impfkampagne bei den Rindern soll Anfang Februar 2009 sein. Ab März werden dann auch Schafe und Ziegen geimpft. Die Kosten für das Impfverfahren (Bestandsgebühr und

Impfverrichtung) trägt, wie im letzten Jahr, das Land Baden-Württemberg und die Tierseuchenkasse.

Das Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz bittet alle Halter von Tieren, die bisher noch nicht geimpft wurden, sich unverzüglich unter der Telefonnummer 07222 381-2400 registrieren zu lassen, damit auch diese Tiere wirksam durch die Impfung geschützt werden können.

Nur durch eine flächendeckende Impfung im Landkreis könne der Infektionsdruck wirksam unterbrochen, die Tiere zuverlässig geschützt und die Zahl der Neuinfektion deutlich gesenkt werden.

Ungeimpfte Tiere, die in diesem Jahr neu infiziert werden, tragen laut Landratsamt dagegen zur weiteren Verbreitung und zum Andauern des Seuchengeschehens bei. Dies müsse auch im Sinne des Tierschutzes unbedingt verhindert werden.

## Passamt

Das Passamt weist darauf hin, dass die vor dem 14. Januar 2009 beantragten Personalausweise und Reisepässe während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Zimmer 2, abgeholt werden können.

### Im Monat Februar

## Mülltermine

Mittwoch, 4. Febr.	Altglas
Donnerstag, 5. Febr.	Biotonne
Dienstag, 10. Febr.	Graue Tonne
Donnerstag, 12. Febr.	Gelbe Tonne
Mittwoch, 18. Febr.	Grüne Tonne
Donnerstag, 19. Febr.	Biotonne
Dienstag, 24. Febr.	Graue Tonne
Donnerstag, 26. Febr.	Gelbe Tonne



Altglas

Biotonne

Graue Tonne

Gelbe Tonne

Grüne Tonne

Biotonne

Graue Tonne

Gelbe Tonne

## Fundbüro

Es wurde ein Handy der Marke »Sony Ericsson« abgegeben und kann vom Verlierer im Rathaus, Zimmer 1, abgeholt werden.

## Jacob Duijn beim Rebschnitt im »Kapf«

Nachdem in den letzten Wochen die zukünftige Bewirtschaftung des Weinbergs »Kapf« gesichert und die Grundstücke insgesamt an Gerhard Strobel veräußert wurden, hat in den vergangenen Tagen das aktive Arbeiten im Weinberg begonnen. Jacob Duijn vom Weingut Duijn war mit drei weiteren Mitarbeitern im Januar an insgesamt sechs Tagen vor Ort. In der Mondphase wurden die Reben vorge schnitten und dabei die in der Vergangenheit von einer Vielzahl von Hobbywinzern bewirtschafteten Stöcke insgesamt auf einen Schnitt gebracht. Das Schnittgut zwischen den Reben wird verhäckselt und in den Boden eingearbeitet.



Als nächstes stehen dann Reparaturarbeiten an Pfählen und Drähten an. Zug um Zug werden die Arbeiten an den vorhandenen Reben, aber auch an den brachliegenden Flächen fortgesetzt. Jacob Duijn hat sich für den Weinberg »Kapf« als langfristiges Ziel gesetzt, diesen in etwa fünf Jahren soweit zu haben, wie er sich die zukünftige Bewirtschaftung des Weinbergs vorstellt.

Dass die Arbeit von Jacob Duijn nicht unbeobachtet bleibt, konnte erschon in den vergangenen Tagen feststellen, denn zahlreiche Spaziergänger verfolgten mit Interesse die Aktivitäten im Weinberg. Auch in Zukunft wird man Jacob Duijn und seine Mitarbeiter immer wieder im »Kapf« sehen, denn er geht davon aus, dass er allwöchentlich bei Arbeitseinsätzen im Weinberg anzutreffen ist.

## Häckselplatz in der Oberen Schlechttau wird geschlossen

Nur noch bis zum Ende dieser Woche, bis Samstag, 31. Januar 2009, steht der bisherige Reisig- und Grünschnittsammelplatz in der Oberen Schlechttau zur Verfügung. Dieser wird mit Ablauf des Monats Januar geschlossen.

Für die Bürgerinnen und Bürger aus Weisenbach steht ab dem 1. Februar 2009 dann nur noch der gemeinsame Platz der Gemeinden Forbach und Weisenbach, im Bereich der ehemaligen Papierfabrik Wolfsheck, zur Verfügung. Dieser Reisig- und Grüngut-sammelplatz ist über die Bundes- und Kreisstraße gut anfahrbar und liegt auf dem ehemaligen Holzlager- und Sägeplatz der Papierfabrik Wolfsheck. Er ist über die Auffahrtsrampe, welche an der Hauptzufahrt der ehe-

maligen Papierfabrik Wolfsheck links abzweigt, erreichbar.

Der Sammelplatz steht montags bis samstags durchgehend von 10 bis 17 Uhr zur Anlieferung zur Verfügung. Das Material soll entsprechend der Ausschilderung abgelagert werden. Reisig und Grünschnitt werden, zumindest derzeit noch, auf einem Haufen gesammelt und bei entsprechender Menge über einen Großhäcksler verarbeitet und weiter verwertet bzw. entsorgt.

Eine getrennte Ablagerung ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Wie der Platz in Weisenbach-Au wird der neue Platz im Bereich der Wolfsheck ohne personelle Besetzung be-

trieben. Im Gegensatz hierzu war der im Forbacher Wiedbachtal durch den Landkreis Rastatt betriebene Grüngut-Sammelplatz personell besetzt und daher nur eingeschränkt geöffnet.

Trotz des Verzichts auf eine personelle Besetzung und der dadurch möglichen umfassenden Öffnungszeiten hoffen die Gemeinden Forbach und Weisenbach auf eine zweckentsprechende Nutzung des Platzes. Sollte dies nicht der Fall sein, und es dort zu einer verstärkten Ablagerung von fremden Stoffen kommen, welche die Kommunen dann kostenpflichtig entsorgen müssen, wird man sich innerhalb der Kommunen Gedanken über diese jetzt geltenden, recht bürgerfreundlichen Rahmenbedingungen machen müssen.

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Donnerstag jeweils ab 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr und Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr sowie vor Feiertagen ab 19 Uhr bis zum Tag nach dem Feiertag 8 Uhr zur Verfügung.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-109

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-122

### HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-124

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-125

### Gynäkologischer Bereitschaftsdienst

☎ 01805 19292-126

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

von 8 bis 8 Uhr  
(von 10 bis 12 Uhr in der Praxis)

Dr. Matthias Beier  
Hauptstraße 11, Gaggenau  
☎ 07225 97460

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Praxis Gommel  
Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim  
☎ 07245 805785

### Apotheken

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

**31. Januar** - Wendelinus-Apotheke  
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach  
☎ 07224 991780

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26  
Bad Rotenfels, ☎ 07225 72121

**1. Februar** - Marien-Apotheke  
Hofstätte 4, Gernsbach  
☎ 07224 1637

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Sperrmüllbörse

»Anzeigenwünsche« können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebote der Woche:

1. Ledercouch, braun, gut erhalten; Omas alter Küchenschrank, ☎ 2808
2. Kleiderschrank, grau, sechsstufig, H: 2,26 x B: 2,70 x T: 0,61 m, an Selbstabbauer, ☎ 655102
3. Elektroherd; Küchenarbeitsplatte mit Spüle und Armaturen; zwei Küchenunterschranke, ☎ 0160 91808617
4. Zwei Küchenhochschranke, Buche; Küchenregal, Buche, H: 2 x B: 0,60 m; Kleiderschrank, blau mit Buche, H: 2 x B: 1,60 m, ☎ 0174 2482654
5. Mikrowellengerät »Bosch HMG 555«; Nirostaspüle, Becken rechts, 1,20 x 0,60 m; Zweisitzercouch, 1,40 x 0,70 m, ausziehbar 1,90 x 1,25 m; Campingklapptisch, Resopal/Alu, 1 x 0,60 m; zwei Klappstühle, Vollplastik, sehr stabil; Partyset Luftbierzapfer bis 5-Liter-Dosen; kleine Mineralsteinsammlung im Kästchen, ☎ 4320
6. Kinder-/Jugendbett, Kiefer-Vollholz, 90 x 200 cm; Kinderschreibtisch, Vollholz, ☎ 07083 7730

## Ehrenamtliche Bewährungshelfer gesucht

Das Land Baden-Württemberg hat die Neustart gGmbH seit 1. Januar 2007 mit den Aufgaben der Bewährungs- und Gerichtshilfe betraut. Die Neustart gGmbH nimmt ihre Aufgaben als Landesbehörde wahr. Ein Ziel ist die Förderung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe.

In den nächsten Monaten soll auch im Raum Baden-Baden, Rastatt, Bühl, Murgtal sowie Achern die ehrenamtliche Bewährungshilfe aufgebaut werden.

Die Möglichkeit der ehrenamtlichen Betreuung von Straftätern wurde vom Gesetzgeber ausdrücklich vorgesehen. Das bürgerschaftliche Engagement in der Bewährungshilfe ermöglicht den Ausbau der Betreuung straf-

fällig gewordener Menschen und leistet einen aktiven Beitrag zu deren Wiedereingliederung.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer werden vor der Aufnahme der Tätigkeit geschult und von einem hauptamtlichen Bewährungshelfer angeleitet. Sie werden Mitglied in einem Team, das einmal im Monat zu Besprechungen zusammenkommt. Vor der Übertragung einer Bewährungsbetreuung auf einen Ehrenamtlichen wird in jedem Einzelfall geprüft, ob es sich um einen geeigneten Fall handelt.

Interessenten müssen mindestens 25 Jahre alt sein oder eine Ausbildung im sozialen oder psychologischen Bereich abgeschlossen haben. Sie sollten über Durchhalte- und Einfüh-

lungsvermögen verfügen. Kreativität und Verantwortungsbewusstsein sind ebenso gefordert wie Standfestigkeit und die Fähigkeit sich selbstkritisch mit der Tätigkeit auseinandersetzen zu können.

Ehrenamtliche Bewährungshelfer sollen maximal drei Straffällige betreuen und haben die Möglichkeit, ihre Fälle in die monatlichen Fallbesprechungen einzubringen.

Interessenten melden sich bei:

Heinz Kloss-Früh  
Bewährungshelfer  
Telefon 07221 18302-26  
Fax: 07221 18302-35  
Heinz.kloss-frueh@neustart.org

## Altersjubilare

**3. Februar, 72 Jahre**

Wolfgang Heitz, Rathausstraße 11

**5. Februar, 76 Jahre**

Juliana Sentef, Koloniestraße 2



**5. Februar, 70 Jahre**

Peter Farkas, Hangstraße 25

**6. Februar, 78 Jahre**

Theresia Krämer, Hauptstraße 31

**6. Februar, 70 Jahre**

Dieter Szymanski, Am Wingert 5

## Schulnachrichten

### Anne-Frank-Schule Rastatt

## Informationen über Bildungsangebote

In mehreren Informationsveranstaltungen stellt die Anne-Frank-Schule Rastatt am **Samstag, 7. Februar**, ihre verschiedenen Bildungsangebote für Eltern und Schüler vor.

Um **10.30 Uhr** und **13.30 Uhr** finden Informationen über das Biotechnologische, das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium und das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium (Neu!)** statt, die aufbauend auf der mittleren Reife in drei Jahren zum Abitur führen. Dargestellt werden sowohl die Profilbereiche als auch die Fremdsprachen. Dazu zeigen Schüler live Arbeitsmethoden der verschiedenen Profile.

Die Erzieherausbildung wird um **11 Uhr** und **14.30 Uhr** vorgestellt. Voraussetzung für diese Ausbildung ist die mittlere Reife. Während der vierjährigen Ausbildung bis zur staatlichen Anerkennung kann parallel die Fachhochschulreife erworben werden. Mit dem Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren und der Umsetzung des Orientierungsplanes hat diese Ausbildung einen neuen Stellenwert bekommen. Auch hier zeigen Schüler Inhalte aus verschiedenen Lernfeldern.

Um **12.30 Uhr** geht es um ein Weiterbildungsangebot für Erzieherinnen speziell in der Berufsfachschule zum

Erwerb von Zusatzqualifikation im Schwerpunkt »Kinder unter drei Jahren in Tageseinrichtungen«.

Auch die Kinderpflegeausbildung wurde neu geordnet und der veränderten Situation in Kindertageseinrichtungen angepasst. Über diese Ausbildung gibt es Information um **10.15 Uhr** und **13.30 Uhr**.

Die Zweijährigen Berufsfachschulen führen nach zwei Jahren zu einem mittleren Bildungsabschluss. Hier kann der Hauptschüler zwischen den Profilen Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Pflege oder Labortechnik wählen. Die Informationsveranstaltungen dazu finden um **12 Uhr** und um **15 Uhr** statt. Außerdem können Besucher Einblicke in Unterrichtsinhalte der verschiedenen Bereiche erhalten.

Die einjährige Ausbildung zur Altenpflegerin wird ebenso vorgestellt wie die dreijährige Altenpflegeausbildung und Möglichkeiten der beruflichen Perspektiven aufgezeigt. Gezielte Information dazu gibt es um **11 Uhr** und **14.30 Uhr**.

Um das Berufseinstiegsjahr mit den verschiedenen Berufsfeldern und den Möglichkeiten der gezielten Förderung geht es um **10.30 Uhr** und **13.30 Uhr**.

Ebenso wird gezielt Beratung für das

Berufsvorbereitungsjahr um **11.15 Uhr** und **14.15 Uhr** angeboten.

Die zentralen Veranstaltungen zur gezielten Information einzelner Bildungsgänge sind eingebettet in ein Rahmenprogramm von 10 bis 16 Uhr, so dass der Besucher außerdem die Möglichkeit hat bei verschiedenen Aktionen mitzumachen sowie Schüler und ihre Arbeiten zu erleben.

Selbstverständlich stehen Schulleitung und Lehrerkollegium während des ganzen Tages den Eltern und Schülern in allen Schularten für Beratung zur Verfügung.

Lehrer und Schüler präsentieren an diesem Tag eine Vielfalt an Inhalten aus Theorie und Praxis aus dem gesamten Spektrum der Schule und freuen sich auf die Besucher, die gerne auch im Schülercafé verwöhnt werden.

Anmeldungen für das Schuljahr 2009/2010 werden vom 1. Februar bis 2. März 2009 im Sekretariat der Schule entgegengenommen.

Die Abendveranstaltungen zur Information über die Schule entfallen in diesem Jahr. Die Schulleitung bietet aber die Möglichkeit interessierte Bewerber in einem persönlichen Gespräch zu informieren. Telefon 07222 9177-0.

# Vereinsnachrichten

Schützenverein Weisenbach

## Seltene Ehrung im Helmut-Dahringer-Haus

Die kurzfristige, sehr entgegenkommende Koordinierung von Seiten des Heimleiters Eberhard Vesper und dem 1. Vorsitzenden Konrad Bleier vom Schützenverein Weisenbach, ermöglichte eine gelungene Überraschung.

Diese galt am Sonntag, 25. Januar, dem 94-jährigen Heimbewohner Hans Pfistner. Der geborene Ottenauer trat bereits im Alter von 14 Jahren dem heimischen Schützenverein als aktiver Schütze bei; einige Jahre später auch dem Schützenverein Weisenbach. Er war als aktives und später passives Mitglied, nicht zuletzt als großzügiger Sponsor für den Nachwuchs, bis zum heutigen Tag stets mit seinen Vereinen verbunden. Ein wür-

diger Rahmen für die Ehrung waren die Gesangsvorträge des katholischen Kirchenchores seines Heimatdorfes in der Empfangshalle des Helmut-Dahringer-Hauses. Die Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel für die 80-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund wurden überreicht von dem 1. Vorsitzenden Konrad Bleier, dem Ehrenvorsitzenden Hans Feldick und dem Vertreter der Altersschützen Felix Mungenast vom Schützenverein Weisenbach. Hans Feldick ließ in einer kurzen Laudatio die Verdienste des Schützenbruders Hans Pfistner Revue passieren. Mit einem kurzen Umtrunk und Imbiss endete ein harmonisch-schöner Sonntagvormittag.

KG »Hohle Eiche« Weisenbach

## Bei uns macht tanken Spaß - Aufruf zur ersten Prunksitzung

Wir dürfen alle Einwohner aus Weisenbach und Umgebung recht herzlich einladen. Am kommenden Sonntag, 1. Februar, um 15 Uhr, findet die Nachmittags-Auftaktsitzung statt. In der Festhalle präsentiert die KG »Hohle Eiche« ein mehrstündiges, närrisches Programm mit dem bei Alt und Jung kein Auge trocken bleiben wird. Viel Gesagtes und Gehörtes, tolle Showauftritte, hübsche Mädchen und starke Männer werden geboten. Und im Anschluss an das Grande Finale sorgt unsere Band für Tanzstimmung. Und auch unser Küchenmeister ist mit seiner Mannschaft gut gerüstet. Für die Nachmittagsitzung sind die Karten an der Tageskasse erhältlich.

**Eichos - Teilnahme an den Murgtälern Narrentagen in Hörden**

Am Samstag, 31. Januar, ab 17 Uhr, starten die »Füreg Barthel« mit ihren

Narrentagen. Nach einem »Sternmarsch« wird der »Murgtälern Narrenbaum« enthüllt, Aufstellung hierzu ist um 17.30 Uhr. Im Anschluss findet um 20.11 Uhr ein Narrengericht statt, bei dem Landrat Bäuerle in die Mangel genommen wird. Rund um die Flößerhalle findet ein Narrenmarkt statt.

Abfahrt mit der S-Bahn um 16.50 Uhr in Weisenbach. Kleidung: Häs komplett mit Masken/T-Shirt und/oder Sweat-Shirt/Tuch und Käppi

**Kartenausgabe**

Die bestellten Karten für die beiden Abendsitzungen am Samstag, 7. und 14. Februar, werden am Samstag, 31. Januar, von 11 bis 13 Uhr in der Festhalle Weisenbach ausgegeben. Der Preis für die Sitzungskarten beträgt acht Euro und für die Abokarten 15 Euro.

TV Weisenbach, Abt. Ski

## Tagesfahrt

Am Samstag, 28. Februar, findet unsere diesjährige Tagesfahrt statt. Sie führt uns nach Flims-Laax. Anmeldungen ab sofort bei Thomas Haak, Telefon 4346 und Jürgen Kast, Telefon 932070. Anmeldeschluss ist Samstag, 14. Februar.

Frauenselbsthilfe nach Krebs - Selbsthilfe für Frauen und Männer

## Treffen

Am Dienstag, 3. Februar, 15 Uhr, Treffen im Gemeindesaal der evangelischen Markusgemeinde in Gaggenau, Amalienbergstraße (bitte Kaffeegedeck mitbringen). Partner und Freunde sind ebenfalls eingeladen. Absagen über Telefon 50141.

**Gesprächskreis**

Der Gesprächskreis trifft sich am Montag, 9. Februar, ab 18 Uhr im Gasthaus »Strauss« in Ottenau. Gäste sind willkommen.

Freiwillige Feuerwehr Weisenbach

## Altpapiersammlung

Am Samstag, 31. Januar, führt die Feuerwehr wie angekündigt eine Altpapiersammlung im Ortsteil Weisenbach durch.

Wir möchten die Bevölkerung bitten, das Altpapier an diesem Tag ab 9 Uhr gebündelt und ohne artfremde Gegenstände gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereitzustellen.

**Schulung**

Am Mittwoch, 4. Februar, ist um 19 Uhr eine Schulung der Respondergruppe im Gerätehaus.

**Altersabteilung**

Am Sonntag, 1. Februar, besuchen wir die Nachmittagsitzung der Karnevalsgesellschaft »Hohle Eiche«. Beginn 15 Uhr, gemeinsamer Tisch.

# Volkshochschule in WEISENBACH

Frühjahr / Sommer 2009



Nutzen Sie das Angebot zur beruflichen Weiterbildung, erlernen Sie die Sprache unserer Partnergemeinde, freuen Sie sich auf vielfältige kreative Beschäftigungen und lernen Sie im Bereich Gesundheit für sich etwas Gutes zu tun. Karzom – zum Mitmachen sind alle eingeladen. Um das Ganze etwas leichter zu machen, trennen Sie bitte den VHS-Teil heraus und bewahren ihn auf. Sie finden anbei auch eine Anmeldung. – Das Programmheft für die Volkshochschule des ganzen Landkreises finden Sie an folgenden Stellen: Rathaus Weisenbach, Neukauf Fitterer, Sparkasse, Volksbank, Bäckerei Weiler, Postgeschäftsstelle, in der Gemeinschaftspraxis, in der Zahnarztpraxis, im Friseursalon, in der Bäckerei im Belzerhau und bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig. Jetzt auch das aktuelle Angebot im Internet unter: [www.weisenbach.de](http://www.weisenbach.de) oder unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) (mit Anmeldemöglichkeit)

## Weiterbildung für Erwachsene

### Elektronische Steuererklärung mit ELSTER In Kooperation mit dem Finanzamt

ELSTER bietet allen Arbeitnehmern, Arbeitgebern und Freiberuflern die Möglichkeit, verschiedene Steuererklärungen elektronisch via Internet an das Finanzamt zu übermitteln. Dies bedeutet weniger Papierkram und ermöglicht eine schnellere Bearbeitung. An diesem Abend begleitet Sie Frau Birgit Jäger vom Finanzamt Baden-Baden bei einer fiktiven Steuererklärungsabgabe mit der ELSTER-Software und verdeutlicht hierbei die Vorteile einer elektronischen Steuererklärung.

104132WE - Weisenbach

Birgit Jäger

Montag, 11.05.2009, 19.30 - 21.30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 13,00 bei 11 - 15 TN / EUR 19,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 25,00 bei 5 - 7 TN

**Wilde Ehen juristisch gezähmt** Abendseminar  
Immer mehr Paare leben in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft zusammen, doch die Vielzahl der rechtlichen Verstrickungen wird oftmals erst in einem Konflikt erkannt.

Wem gehört was? Wen treffen welche Rechte und Pflichten aus einem Mietvertrag? Wie kann der Partner ebrechtlich geschützt werden? Dies und viele andere Fragen beantwortet der Vortrag von Rechtsanwältin Karin Vetter, die auch einen aktuellen Ratgeber zu diesem Thema geschrieben hat.

Zudem werden Möglichkeiten vertraglicher Regelungen zu den wichtigsten Rechtsgebieten aufgezeigt.

105126WE - Weisenbach

Karin Vetter, Rechtsanwältin

Donnerstag, 26.03.2009, 19.30 - 21.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 9,00 bei 11 - 50 TN / EUR 13,00 bei 8 - 10 TN / EUR 17,00 bei 5 - 7 TN

### Italienisch - Grundstufe A1

Lehrbuch: Espresso 1 (Hueber-Verlag; ISBN 3-19-005325-4) ab Lektion 5

409402WE - Weisenbach

Maria Di Umberto

10 x mittwochs, ab 04.03.09,

20.00 - 21.30 Uhr, Johann-Belzer-

Schule, Jahnstr. 1.

EUR 52,00 bei 11 - 20 TN / EUR 73,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 96,50 bei 5 - 7 TN



### Italienisch - Grundstufe A2

Lehrbuch: Espresso 2 (Hueber-Verlag; ISBN 3-19-005342-1) ab Lektion 5

409404WE - Weisenbach

Maria Di Umberto

10 x mittwochs, ab 04.03.09, 18.30 - 20.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 52,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden

EUR 73,00 bei 8 - 10 TN / EUR 96,50 bei 5 - 7 TN

### Einführung in die Arbeit mit dem Textverarbeitungsprogramm WORD

Grundkurs Teil 1

Die Grundkurse vermitteln den systematischen Einstieg in dieses weit verbreitete Textverarbeitungs-Programm. Kursvoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse. Aufbau und Systematik des Programms, Texte erfassen, korrigieren und speichern. Mehrseitige Dokumente erstellen, Texte und Briefe gestalten und ausdrucken. Übungen, Tipps und Tricks. Die Teilnehmenden sollen nach Kursabschluss in der Lage sein, sicher und eigenständig die grundlegenden Möglichkeiten von Word einzusetzen.

501128WE - Weisenbach

Volker Harbrecht

4 x montags, ab 16.03.09, 18.30 - 20.45 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 66,00 bei 11 - 12 TN / EUR 93,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 122,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. EUR 15,- für Seminarbuch)



## Lernen für Schüler

### Mathematik - Vorbereitung auf den Hauptschulabschluss

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

600125WE - Weisenbach

Volker Harbrecht

10 x montags, ab 16.03.09, 16.30 -

18.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule



### Mathematik - Vorbereitung auf Mittlere Reife

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

600126WE - Weisenbach

Günter Wolf

10 x freitags, ab 13.02.09, 16.00 - 17.30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

### Mathematik - Vorbereitung auf das Abitur

600127WE - Weisenbach

Günter Wolf

10 x freitags, ab 13.02.09, 17.45 - 19.15 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

### Mathematik - Vorbereitung auf die zentrale Klassenarbeit

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Taschenrechner, Formelsammlung.

600128WE - Weisenbach

Günter Wolf

10 x mittwochs, ab 11.02.09, 17.00 - 18.30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

Die Mathematikurse zur Vorbereitung auf den Schulabschluss können bei Bedarf und ab 5 Schülern eingerichtet werden. Bitte fragen Sie bei der VHS-Leitung an Ihrem Ort nach.

**Gebühren für alle Mathematik-Kurse:**

EUR 62,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden

EUR 87,00 bei 8 - 10 TN / EUR 115,00 bei 5 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)

## Kinder- und Jugendkurse

### Modellbau - Wir bauen ein Segelflugmodell

für Mädchen und Jungen von 8 bis 12 Jahren.

Wir bauen ein hochwertiges, größeres Segelflugmodell, das wir nach der Fertigstellung ausführlich testen werden. Bitte mitbringen: Klebstoff, Werkzeug und ca. EUR 25,00 für einen hochwertigen Bausatz.

206051WE - Weisenbach

Michael Bloß

5 x freitags, ab 20.03.09, 16.00 - 17.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 31,00 bei 8 - 10 TN / EUR 41,00 bei 6 - 7 TN



### Floristik zum Muttertag für Kinder ab 8 Jahren

Die jungen Blumenbinder basteln mit frischen Blumen und Grün herzige Gestecke zur Freude Ihrer Mamas und Omas. Bitte mitbringen: Rebschere, Messer, wenn vorhanden geeignete Gefäße

206024WE - Weisenbach

Michaela Möhrmann

Mittwoch, 06.05.2009, 16.15 - 18.30

Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 10,00 bei 8 - 10 TN / EUR 13,00 bei 6 - 7 TN

(Kursgebühr bereits ermäßigt.)

(zzgl. Materialkosten)



### Bollywood-Dance für Mädchen von 13 bis 18 Jahren

Du möchtest tanzen wie in den indischen Bollywood-Filmen? Dann bist du hier richtig. Die Tänze sind schwungvoll, emotional und verbreiten schnell gute Laune. Dazu gehören auch Fingerhaltungen mit bestimmten Bedeutungen, sog. Mudras, und eine Tanzchoreografie, mit der du die Grundkenntnisse des Bhangra-Stils kennen lernst. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, etwas zu trinken und wenn vorhanden auch Tanzglöckchen.

209013/WE - Weisenbach

Genia Diehr

Samstag, 25.04.2009, 15.00 - 17.30 Uhr,

Samstag, 02.05.2009, 15.00 - 17.30 Uhr,

Kindergarten, Weinbergstraße 7.

EUR 22,00 bei 8 - 10 TN / EUR 29,00 bei 6 - 7 TN (Kursgebühr bereits ermäßigt.)



### Specksteinbearbeitung für Kinder ab 8 Jahren

Die leichte Bearbeitbarkeit und sein edles Aussehen nach Fertigstellung machen den Speckstein zum idealen Material für plastisches Gestalten. Das Werken damit ist einfach, ungefährlich, begeistert und beschert schnelle Erfolgsergebnisse. Unter fachkundiger Anleitung können Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen und Schmuck, Hand-schmeichler oder kleine Skulpturen herstellen. Bitte mitbringen: altes Handtuch, evtl. ein Getränk.

212016/WE - Weisenbach  
Gabriela Gläser  
Freitag, 08.05.2009, 16.00 - 19.00 Uhr,  
Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 17,00 bei max. 8 TN / (Kursgebühr bereits ermäßigt; zzgl. Materialkosten von ca. EUR 5,00)

### Mama, heute koche ich!

Kochkurs für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren. Unter fachkundiger Anleitung werden kleine leckere Gerichte zubereitet, außerdem Backwaren für das Osterfest. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrhändtücher, Behälter für eventuelle Essensreste und etwas zum Trinken.

307085/WE - Weisenbach

Elke Heigle

2 x dienstags, ab 17.03.09, 16.30 - 18.45

Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 20,00 bei 8 - 10 TN / EUR 27,00 bei 6 - 7 TN (Kursgebühr ermäßigt.) (zzgl. Lebensmittelkosten)



### Selbstverteidigung und Selbstbehauptung

Elternabend

An diesem Abend erhalten Sie Informationen zum Kurs.

302018/WE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

Mittwoch, 25.03.2009, 19.00 - 20.00 Uhr,

Kindergarten, Weinbergstraße 7.

Eintritt frei bei max. 15 Teilnehmenden

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 07224/7372.

Zunehmend sind Kinder verschiedensten Formen der Gewalt ausgesetzt. Das reicht von Schlägereien untereinander über sexuelle Nötigung bis hin zu Tötungsdelikten durch Erwachsene. In diesen Kursen lernen Mädchen und Jungen sich selbst zu behaupten und effektiv zu verteidigen.

### Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen von 8 bis 13 Jahren - Grundkurs

302019/WE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

2 x samstags, ab 28.03.09, 13.00 -

16.45 Uhr,

Kindergarten, Weinbergstraße 7.

EUR 36,00 bei 11 - 15 TN / EUR 50,00

bei 8 - 10 TN / EUR 66,00 bei 6 - 7 TN

(Kursgebühr ermäßigt)



### Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Jungen von 8 bis 12 Jahren

- Grundkurs

302020/WE - Weisenbach

Annett und Gerold Schaible

2 x samstags, ab 28.03.09, 08.00 - 11.45 Uhr,

Kindergarten,

EUR 36,00 bei 11 - 15 N / EUR 50,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 66,00 bei 6 - 7 TN (Kursgebühr ermäßigt)

### Schminkkurs für Mädchen ab 12 Jahren

Junge Mädchen sind oft noch unsicher und wissen nicht genau, was ihnen steht. Außerdem probieren sie gerne Neues aus. Das gilt nicht nur für die Kleidung, sondern auch für das Make-up. Dieser Kurs will jungen Mädchen ab 12 Jahren Hilfen und Tipps für ein typengerechtes Make-up geben. Das Ziel ist hierbei, die natürliche Schönheit nicht zu „übertönen“, sondern zu unterstreichen.

Gemeinsam werden wir Schminkbeispiele erarbeiten und verbessern. Für das Abend-Make-up werden Vorschläge gegeben und ausgearbeitet. Jeder sollte seine eigenen Produkte mitbringen.

Bitte mitbringen: Schüssel, Handtuch, Spiegel und eigene Schminkprodukte

214013/WE - Weisenbach

Marina Westermann

Dienstag, 17.02.2009, 15.00 - 18.30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 16,00 bei 8 - 10 TN / EUR 21,00 bei 6 - 7 TN

(zzgl. ca. EUR 6,00 bis 10,00 Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin; Kursgebühr ermäßigt)



## Kreativ und Musik

### Floristik zu Ostern

Wir gestalten in Steckmasse (Moss) eine kleine Gartenlandschaft mit frischem Buchsbaumgrün, Moos, Efeu, Ästen u.ä. Naturmaterialien. Farblich passende Bänder oder Bast werden fröhliche Farbtupfer setzen. Als Besonderheit werden Frischblüten eingearbeitet.

Außerdem binden wir mit Draht einen Türschmuck, überwiegend aus Buchsbaumgrün zum Aufhängen. Bei der Ausgestaltung gibt es das Motto: Weniger ist mehr.

Da beide Werkstücke viel kreative Freiheiten zulassen, ist es ein freudiges und entspannendes Arbeiten mit ganz sicher wunderschönen Ergebnissen.

Bitte mitbringen: Schere, Rebschere, Drahtzange, Messer, Tischunterlage, Lappen, Blumenunterteller o.ä. (Durchmesser ca. 24 cm), farblich passende Bänder, Bast und Heißklebepistole (falls vorhanden).

296035/WE - Weisenbach

Ingrid Vogt

Mittwoch, 25.03.2009,

19.00 - 22.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 12,00 bei 11 - 12 TN / EUR 17,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 23,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Materialkosten)



### Italienische Küche

Ein Ausdruck von Lebensfreude und Tradition. Bringen Sie Italiens Flair in Ihre Küche: mit Antipasti, Salaten, Pasta- und Fleischgericht und natürlich einem leckeren Dessert.

Bitte eine Schürze, ein Handtuch, ein Geschirrtuch, etwas zum Trinken und Behälter für eventuelle Essensreste mitbringen.

307300/WE - Weisenbach

Rosalia Carugno

Dienstag, 12.05.2009, 19.00 -

22.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule,

EUR 12,00 bei 11 - 15 TN / EUR 17,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 22,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. Lebensmittelkosten; werden im Kurs abgerechnet)



### Bonsai für Anfänger

für alle botanisch und künstlerisch Interessierten. Wir werden gemeinsam in der Natur ein kleines einheimisches Bäumchen selbst ausgraben und in einer Werkstatt lernen, wie man dieses Gewächs zu einem Bonsai gestaltet. Sie erfahren in Theorie und Praxis, wie man leicht ein Bäumchen formen kann.

Bitte mitbringen: nach Möglichkeit eine Schale mit Loch, Moos, Eimer, einen schönen Stein (alles kann auch erworben werden), eine kleine Schaufel und Nagelschere.

296040/WE - Weisenbach

Richard Schmidt

Samstag, 02.05.2009, 10.00 - 14.00 Uhr, Veranstal-

tungsort wird noch bekannt gegeben.

EUR 16,00 bei 11 - 20 TN / EUR 22,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 29,00 bei 5 - 7 TN (zzgl. Materialkosten)

### Gitarre - Grundkurs

Technische Grundlagen des Blues, Rock, Jazz, Folk und der Pop-Musik werden erarbeitet und deren stilspezifische Qualitäten behandelt.

Die Lernalinien des Grundkurses reicht von den Grundakkorden der ersten Lage über Grundlagen der Harmonielehre bis hin zu den ersten Barré-Akkorden. Notenkenntnisse sind weder für Grund- noch für Aufbaukurs erforderlich.

Bitte bringen Sie eine Gitarre (Konzert-, Western- oder E-Gitarre) sowie Schreibzeug mit.

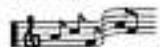
200018/WE - Weisenbach

Sebastian Hürst

10 x mittwochs, ab 04.03.09, 19.30 - 21.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 97,00 bei max. 7 Teilnehmenden



Anmeldungen nur noch schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr.3, 76599 Weisenbach oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr.9,76599 Weisenbach oder über das Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder unter [www.weisenbach.de](http://www.weisenbach.de) Tel.07224/7372; E-Mail:Weisenbach@vhs-landkreis-rastatt.de Auskunft wird weiterhin gerne telefonisch erteilt.

## Gestalten mit Ytong - Dekorative Objekte - Infoabend

212017WE - Weisenbach

Gabriela Gläser

Donnerstag, 23.04.2009, 19.30 - 20.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

Eintritt frei bei max. 7 Teilnehmenden

## Gestalten mit Ytong - Dekorative Objekte - Kurs

Mit einfachen Werkzeugen und ein wenig Geschick können in diesem Kurs Schalen, Vasen oder kleine Skulpturen aus Gasbetonsteinen gefertigt werden. Durch eine spezielle Versiegelung der Oberfläche bekommt das Werkstück zum Schluss eine keramische bzw. steinähnliche Struktur.

Bitte mitbringen: einen alten Löffel, Holzfeile, Raspel.

212018WE - Weisenbach

Gabriela Gläser

Samstag, 09.05.2009, 10.00 - 17.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

53,00 EUR bei max. 7 Teilnehmenden

(zzgl. Materialkosten von ca. EUR 10,00)



## Silber schmieden

Schmuck nach eigenen Ideen selbst gemacht

Am ersten Termin werden die Möglichkeiten der Fertigung eines Schmuckstücks, z.B. Brosche, Ohrstecker, Armband, besprochen und eine Skizze nach eigener Idee gefertigt. Das Werkstück wird aus einem Stück Silberblech nach Skizzenvorlage gesägt, gefeilt, gelötet und schließlich poliert. Werkzeug ist vorhanden.

Das Material wird von der Kursleiterin gestellt und nach Verbrauch abgerechnet.

Bitte mitbringen: Papier und Bleistift.

212019WE - Weisenbach

Monika Miles

Freitag, 08.05.2009, 19.30 - 21.30 Uhr,

Freitag, 15.05.2009, 17.00 - 21.45 Uhr,

Samstag, 16.05.2009, 11.00 - 15.45 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 59,00 bei 8 - 10 TN / EUR 78,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten)

## Holzschnitzen - einfaches Reliefschnitzen

Wir schnitzen unter fachkundiger Anleitung einfache Reliefs wie Blumen, Blätter, Vögel und evtl. kleine Skulpturen.

Bitte mitbringen: wenn möglich Schnitzwerkzeug und ein Skalpell mit Klängen.

212025WE - Weisenbach

Maurice Vittor

6 x mittwochs, ab 18.03.09, 19.00 - 21.15 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 66,00 bei 8 - 10 TN / EUR 87,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten)

## Patchwork-Quilts „Schnelle Dreiecke“

Kurs für nahegebte Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Inhalt dieses Kurses ist die Gestaltung eines Quilts mit Dreiecken, welche mit einer einfachen Nähmethode hergestellt werden. Relativ schnell hat man die „Bausteine“ für seinen Quilt beisammen und kann vielfältige Muster entwickeln.

Bitte mitbringen: größeres Geodreieck, kariertes Papier, Nähmaschine, Schneidematte, Lineal, Rollschneider, weicher Bleistift (4B) sowie verschiedenfarbige Stoffe (gewaschen und gebügelt).

213014WE - Weisenbach



Inge Bückler

Dienstag, 03.03.2009, 18.30 - 21.30 Uhr,

Donnerstag, 12.03.2009, 18.30 - 21.30 Uhr,

Mittwoch, 25.03.2009, 18.30 - 21.30 Uhr,

Mittwoch, 08.04.2009, 18.30 - 21.30 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 59,00 bei 8 - 10 TN / EUR 77,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten)

## Filzen für Anfänger und Fortgeschrittene

Mit Wasser, Seife und ungesponnener Wolle entstehen wunderschöne Dinge, z.B. Taschen, Kappen, Schmuck und Ähnliches. Fortgeschrittene können mit verschiedenen Techniken und anderen Fasern experimentieren.

Bitte mitbringen: Noppenfolie und Autofußmatte (wenn vorhanden), kleine Schüssel, Schürze gegen Nässe, fünf Handtücher, Getränke und Vesper.

213016WE - Weisenbach

Gabriela Gläser

Samstag, 07.03.2009, 10.00 - 17.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 49,00 bei max. 7 TN / (zzgl. Materialkosten ca.

EUR 12,00)

## Spitzenklöppeln - für Anfängerinnen und Fortgeschrittene

Ein altes Kunsthandwerk wird neu entdeckt. Dieser Kurs gibt Ihnen die Möglichkeit, die Grundlagen der Spitzenherstellung zu entdecken oder für erfahrene Klöpplerinnen aufwändige Spitzen zu erlernen.

213018WE - Weisenbach

Simone Schläte

5 x montags, ab 09.03.09, 19.30 - 21.45 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 55,00 bei 8 - 8 TN / EUR 73,00 bei 5 - 7 TN



## Acrylmalerei - Infoabend

Aus organisatorischen Gründen ist dies auch die letzte Möglichkeit zur Anmeldung!

205019WE - Weisenbach

Maria Erd

Dienstag, 09.06.2009, 19.00 - 20.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

Eintritt frei bei max. 12 Teilnehmenden

## Acrylmalerei - Kurs

Mit Ideen und etwas Mut sind Ihnen beim Experimentieren keine Grenzen gesetzt. Acrylfarbe in Kombination mit verschiedenen Materialien und Techniken in Verbindung gebracht, können interessante „Hingucker“ werden.

205021WE - Weisenbach

Maria Erd

Freitag, 19.06.2009, 18.00 - 20.00 Uhr,

Samstag, 20.06.2009, 14.00 - 18.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 26,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden

EUR 37,00 bei 8 - 10 TN / EUR 48,00 bei 5 - 7 TN

## Airbrushtechnik für Anfänger und Fortgeschrittene

In diesem Kurs erhalten Sie Einblicke in die Grundtechniken und Anwendungsmöglichkeiten zum Malen mit der Airbrushpistole. Unter fachkundiger Anleitung erfahren Sie in Theorie und Praxis Wichtiges und Wissenswertes im Umgang mit den Geräten. Sie erstellen ein Bild auf Papier, das Sie dann als Kunstwerk mit nach Hause nehmen können. Auch der Umgang mit Schablonen und Hilfswerkzeugen wird behandelt.



Alle Materialien werden gestellt. Wer schon Werkzeug besitzt, kann dies natürlich auch mitbringen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: alte Kleidung und Getränk.

205039WE - Weisenbach

Thomas Glaser

Samstag, 21.03.2009, 10.00 - 17.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule

EUR 61,00 bei max. 5 TN /

(zzgl. EUR 10,00 Materialkosten)

## Airbrushtechnik für Anf. und Fortg. - Schablonen erstellen

In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Technik zur Herstellung und Anwendung eigener Schablonen für die Airbrushtechnik. Sie lernen die verschiedenen Schablonenmaterialien und das zuschneiden kennen, die Schablonensätze zu erstellen und einzusetzen und den Umgang mit den dazugehörigen Werkzeugen.

Bitte mitbringen: Getränk.

205040WE - Weisenbach

Thomas Glaser

Samstag, 04.04.2009, 10.00 - 16.00 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 53,00 bei max. 5 TN / (zzgl. Materialkosten)

## Chinesische Kalligrafie

Wir lernen einige chinesische Schriftzeichen und Sprüche chinesischer Klassiker kennen. Anschließend schreiben wir sie.

Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Bitte mitbringen: chinesische Schreibpinsel, Papiere, Tuschestein, Tuschereibesohle oder gebrauchsfertige Tusche, ein Wasserglas für ca. 1/2 l, Küchenpapier.

205035WE - Weisenbach

Huei-Yue Huang Pili

Mittwoch, 13.05.2009, 18.30 - 21.30 Uhr, Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 15,00 bei 8 - 10 TN / EUR 20,00 bei 5 - 7 TN



## Gesundheit und Wohlbefinden

### Zitronenkräuter für Wellness und Gaumen

Die Auswahl an Zitronenkräutern wird immer größer: Zitronenmelisse, -kraut, -minze, -thymian.

Diese „Muntermacher“ eignen sich nicht nur für frische Getränke, Suppen und leckere Desserts, sondern auch für die aromatische Hautpflege. Das gemeinsame Herstellen einer kleinen Auswahl von Hautpflegemitteln und frischen Leckereien für den Gaumen bilden den Schwerpunkt dieses Abends für die Sinne.

Bitte mitbringen: Kleine Fläschchen mit möglichst großer Öffnung, leere Cremedosen oder kleine Schraubgläser.

214133WE - Weisenbach

Marina Westermann

Freitag, 13.03.2009, 18.00 - 21.00 Uhr,

Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1.

EUR 15,00 bei 8 - 10 TN / EUR 20,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. max. EUR 10,00 Materialkosten; bitte in bar an die Kursleiterin)



### Abnehmen mit NLP

Essgelüste und Heißhungerattacken? Was tun, wenn die Pizza zu verführerisch riecht? Es gibt neben Wissen, Willenskraft und Erfahrungen andere Faktoren, die unser Essverhalten maßgeblich beeinflussen. Das Seminar vermittelt u.a. Möglich-

keiten, wie man unbewusst, aber auch bewusste Faktoren seines Essverhaltens beeinflussen kann. NLP (Neurolinguistisches Programmieren) ist ein psychologisches Verfahren, das u.a. auch beim Management-Training angewandt wird und sich ebenfalls zur Bewältigung von Gewichtsproblemen bewährt hat.

Bitte mitbringen: Decke bzw. Isomatte.  
**307005WE - Weisenbach**  
 Gabriele Galtschke, Dipl.-Soz.-Pädagogin  
 5 x mittwochs, ab 04.03.09, 19.30 - 21.00 Uhr,  
 Johann-Belzer-Schule, Jahnstr. 1,  
 EUR 35,00 bei 11 - 20 Teilnehmenden  
 EUR 49,00 bei 8 - 10 TN / EUR 65,00 bei 5 - 7 TN

### Orientalischer Tanz für die Wirbelsäule

Orientalischer Tanz fördert die Beweglichkeit der Wirbelsäule und hilft, wieder das Gefühl für die eigene Körpermitte zu finden. Im Tanz lockern sich Verspannungen und vor allem im unteren Bereich der Wirbelsäule wird so durch eine entspannte und „richtige“ Haltung Rückenschmerzen vorgebeugt. Bestehende Beschwerden können durch sanfte und gezielte Übungen gelindert werden. Ein Kurs, der viel Spaß und gute Laune bringt.

Bitte mitbringen: Matte oder Decke, lockere Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe und ein Tuch für die Hüfte.

**209014WE - Weisenbach**  
 Genia Diehr  
 6 x freitags, ab 24.04.09, 18.00 - 19.30 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7.  
 EUR 44,00 bei 8 - 10 TN - EUR 58,00 bei 5 - 7 TN

### Lichtertanz

Beim Lichtertanz halten wir das Licht in unseren Händen. Dieser Tanz enthält Elemente des Orientalischen Tanzes, ist auch gut mit anderen Tänzen kombinierbar und bietet Möglichkeiten für Anfängerinnen und Fortgeschrittene.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind entweder

**Die folgenden Gesundheitskurse werden teilweise oder ganz von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Bitte fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach.**

Kenntnisse im Orientalischen Tanz oder anderweitige Tanzerfahrungen.

Bitte mitbringen: lockere Kleidung, dicke Socken oder Gymnastikschuhe, Tuch für die Hüften und 2 Votivkerzen.

**309018WE - Weisenbach**  
 Genia Diehr  
 2 x freitags, ab 13.02.09, 17.30 - 19.30 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7.  
 EUR 22,00 bei 8 - 10 TN / EUR 29,00 bei 5 - 7 TN

### Yoga - Grundkurs

In den Einführungskursen erlernen Sie die klassischen Körperhaltungen, entwickeln Körperbewusstsein, kräftigen die Körperfunktionen und erfahren Atem- und Entspannungstechniken. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, Unterlage, kleines Kissen.

**301021WE - Weisenbach**  
 Heidi Palatinusch, Yoga-Lehrerin BDY  
 10 x donnerstags, ab 05.03.09, 18.15 - 19.45 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7.

### Yoga - Aufbaukurs

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Wollsocken, Decke, Unterlage, kleines Kissen.

**301029WE - Weisenbach**  
 Heidi Palatinusch, Yoga-Lehrerin BDY  
 10 x donnerstags, ab 05.03.09, 20.00 - 21.30 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7.



Gebühren für die Yoga-Kurse:  
 EUR 76,00 bei 11 - 14 Teilnehmenden  
 EUR 98,00 bei 8 - 10 TN / EUR 130,00 bei 5 - 7 TN

### Fußreflexzonenmassage

Im Fuß zeigt sich der Mensch. So stellen sich alle Regionen des Körpers im Fuß noch einmal dar. Der Kurs richtet sich an alle, die sich für diese Art der Körperarbeit interessieren. Er beinhaltet den Einstieg in die Denkweise der Reflexzonenarbeit und die theoretischen Grundlagen. Außerdem erlernen die Kursteilnehmenden praktisches Arbeiten mit den Zonen und erfahren die Wirkung am eigenen Körper.

Bitte mitbringen: große Decke zum Liegen, Kissen für den Kopf, bequeme Kleidung und gewaschene Füße.

**302035WE - Weisenbach**  
 Karin Graf  
 Samstag, 16.05.2009, 13.30 - 16.30 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7.  
 EUR 17,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden  
 EUR 24,00 bei 8 - 10 TN / EUR 32,00 bei 5 - 7 TN  
 Anmeldung bitte paarweise. Einzelanmeldungen sind nach Absprache mit der Kursleitung möglich.

### Rückenschule für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Die klassischen Inhalte wie rückengerechtes Verhaltenstraining, funktionelle Gymnastik und Entspannungsübungen werden unter Berücksichtigung der Teilnehmerwünsche und Bedürfnisse modifiziert und angepasst. Oberstes Ziel ist, dass das Gelernte auch mit Spaß und Freude im Alltag umgesetzt und angewendet werden kann. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch, Isomatte.

**302055WE - Weisenbach**  
 Mocio GmbH  
 10 x dienstags, ab 03.03.09, 18.30 - 19.30 Uhr, Turnhalle Au  
 EUR 57,00 bei 12 - 20 TN / EUR 80,00 bei 9 - 11 TN



### Ein Vormittag für die Wirbelsäule

An diesem Vormittag wollen wir uns und unserem Rücken Gutes tun. Dabei gewährleistet eine bunte Mischung an Übungen die Umsetzbarkeit im Alltag. Dazu gehören z.B. Entspannungsübungen, Körperübungen für Rücken und Gelenke, Reflexzonen für die Wirbelsäule und die Auswirkung unserer Haltung auf unser Wohlbefinden. Vorbeugend oder als Hilfe zur Selbsthilfe, ist jeder zu diesem Kurs willkommen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, Matte oder Decke, wenn vorhanden 20 Kastanien.

**302060WE - Weisenbach**  
 Genia Diehr  
 Samstag, 04.04.2009, 09.00 - 12.00 Uhr, Kindergarten, Weinbergstraße 7.  
 EUR 14,00 bei 11 - 12 Teilnehmenden  
 EUR 20,00 bei 8 - 10 TN / EUR 26,00 bei 5 - 7 TN



### Anmeldung VHS Landkreis Rastatt

Bitte senden Sie diese Anmeldung an die VHS-Geschäftsstelle des Ortes im Landkreis, in dem Sie die Veranstaltung belegen wollen. Die Adresse ist beim jeweiligen Ort im VHS-Programmheft angegeben.

[www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

Für jeden Anmeldeur bitte ein jeweils getrenntes Formular verwenden, Anmeldung **und** Einzugsermächtigung unterschreiben.

### Angaben zum Teilnehmer

Nachname \_\_\_\_\_  
 Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_  
 PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_  
 Telefon tagsüber, mit Vorwahl \_\_\_\_\_

### Freiwillige statistische Angaben

männlich  weiblich  
 Alter:  
 unter 18  35-49  
 18-24  50-64  
 25-34  ab 65

### Angaben zur Veranstaltung

Veranstaltungsnr./Ort: \_\_\_\_\_ Titel (Kurzform) \_\_\_\_\_  
 1. \_\_\_\_\_  
 2. \_\_\_\_\_  
 3. \_\_\_\_\_

Hiermit ermächtige ich die Kreiskasse des Landratsamtes Rastatt widerruflich, die von mir zu entrichtende Gebühr zu Lasten meines Girokontos durch **Lastschrift** einzuziehen. Abgebucht wird jeweils die im Programmheft angegebene Gebühr entsprechend der Teilnehmerzahl.

Unterschrift \_\_\_\_\_  
 Mit dieser Unterschrift habe ich mich verbindlich angemeldet und bestätige die Kenntnisnahme der Geschäftsbedingungen der VHS Landkreis Rastatt, die im VHS-Programmheft abgedruckt sind.

### Einzugsermächtigung

(Bank/Postbank) \_\_\_\_\_  
 Kontonummer \_\_\_\_\_  
 BIC \_\_\_\_\_  
 Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_

Falls abweichend vom Kursteilnehmer Name und Vorname des Kontoinhabers

**Ermäßigung = 15 %** (nur gegen Nachweis)  
 Sozialpaß  arbeitslos  
 Rentner  behindert  
 Auszubildender  ZGL/WGL  
 Schüler/in  Student/in  
 Nachweis bitte dieser Anmeldung beilegen.

## Auszeichnungen und Ehrungen bei der freiwilligen Feuerwehr

Nicht nur für die unterschiedlichen Berichte sondern auch für Ehrungen und Beförderungen wurde die Jahreshauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr genutzt. Der stellvertretende Kreisbrandmeister, Dieter Spannagel aus Gaggenau, konnte zwei langjährige Aktive und Verantwortliche für 40 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg in Gold auszeichnen. Es handelt sich dabei um den Kommandanten Joachim Merkel sowie um Wolfgang Bleier, welcher unter anderem stellvertretender Abteilungskommandant der früheren Abteilung Au war.

Für 25 Jahre Feuerwehrdienst wurde Alexander Gerstner von Dieter Spannagel mit dem silbernen Ehrenzeichen des Landes ausgezeichnet.

Neben den Verdienstmedaillen (separater Bericht) hatte Bürgermeister To-



ni Huber auch für Joachim Merkel und Wolfgang Bleier ein Präsent für deren 40-jährige Aktivität parat.

Für 30-jährigen Feuerwehrdienst wurden Horst Schillinger, Klaus Hirth und Markus Wörner von Seiten der Weisenbacher Wehr geehrt. Seit 20 Jahren ist Adrian Klaiber in der Feuerwehr aktiv und wurde daher von Feu-

erwehrseite ausgezeichnet. Joachim Merkel hatte des Weiteren die erfreuliche Aufgabe auch einige Aktive zu befördern. So wurde Adrian Klaiber zum Brandmeister, Timo Bleier zum Oberlöschmeister, Roland Großmann, Bernd Gerstner und Michael Herrmann zum Hauptfeuerwehrmann sowie Florian Bleier zum Oberfeuerwehrmann befördert.

### NaturFreunde Weisenbach

## Feldbergaufenthalt in der Emmendinger Hütte



Wie bereits in den Jahren zuvor trafen sich am 23. Januar die Skifahrer der Naturfreunde am Feldberg auf der Emmendinger Hütte.

Das Wetter am Freitag ließ sehr zu wünschen übrig, aber da die meisten erst am Abend anreisten war dies eher nebensächlich. Während der Wind um die Hütte heulte, saßen wir bei Gesellschaftsspielen mit der Ju-

gend in der gemütlichen Stube. Am Samstag kamen dann alle auf ihre Kosten. Super Schneesverhältnisse, tolle Pisten und wenig Verkehr auf der Piste sorgten für einen klasse Skitag. Den Abend verbrachte man wieder in gemütlicher Runde und freute sich schon auf den nächsten Tag. Dieser zeigte sich von seiner schönsten Seite. Strahlend blauer Himmel und wieder Top Bedingungen auf der Pis-

te. Nach etlichen Abfahrten und ohne Verletzte trat man am frühen Nachmittag die Heimreise an.

Und weil es wieder allen so gut gefallen hat, haben wir auch gleich wieder für das Jahr 2010 und zwar vom 22. bis 24. Januar eine Reservierung auf der »Emmi« vorgenommen.

### Treffen

Am Sonntag, 1. Februar, wollen wir gemeinsam das Wanderprogramm für das Jahr 2009 erstellen. Wir treffen uns um 16 Uhr im Naturfreundehaus am Sennel. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

### Gesangverein »Eintracht« Au Chorproben

Chorproben am Freitag, 30. Januar, im Sängenheim: 18 Uhr junger Chor, 19.30 Uhr gemischter Chor.

## Die neuesten Informationen

Aktuell: [www.lag-obere-murg.de](http://www.lag-obere-murg.de)  
Termine: Einsehbar unter [www.blv-online.de](http://www.blv-online.de) und [www.rastattertv.de/](http://www.rastattertv.de/)  
leichtathletik

### Terminkalender 2009

#### (In Klammer Meldeschluss)

Samstag, 7. Februar, Mannheim, badische Hallenmeisterschaften Jugend;  
Sonntag, 8. Februar, Mannheim badische Hallenmeisterschaften SchülerInnen

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Februar, Neubrandenburg deutsche Winterwurfmeisterschaften

Samstag, 14. Februar, Sindelfingen BW-Hallenmeisterschaften Senioren/Seniorinnen (1. Februar)

Sonntag, 15. Februar, Pforzheim BLV-Winterwurf SchülerInnen (1. Februar)

Samstag, 28. Februar bis Sonntag, 1. März, Düsseldorf, Deutsche Senioren Hallenmeisterschaften (6. Februar)

Sonntag, 1. März, Dornstetten, BW-Cross (14. Februar)

Samstag, 14. März, Langenbrand, Kreiswaldlaufmeisterschaften (6. März)

#### KM-Waldlauf

am Samstag, 14. März in Langenbrand

Start und Ziel bei der Festhalle Langenbrand

#### Wettbewerbe:

Männer:	2.850 m, 8.500 m
Frauen:	2.850 m, 8.500 m
männl. Jugend A/B	2.850 m
weibl. Jugend A/B	2.850 m
Schüler A	2.850 m
Schülerinnen A	1.650 m
Schüler B	1.650 m
Schülerinnen B	1.650 m
Schüler C	1.650 m
Schülerinnen C	1.650 m
Schüler D	1.250 m
Schülerinnen D	1.250 m

#### Hinweis:

Alle Strecken führen über den Cross-Teil (ca. 265 m). Leicht ansteigendes Wiesengelände. Alle LAG-LäuferInnen müssen ihre Meldungen bis Freitag, 6. März, an Dieter Wunsch geben, da auch unsere Meldungen an den Kreis gehen. Es gibt keine Nachmeldungen. Später eingehende Mel-

dungen werden mit Strafgebühren belegt.

#### Ergebnisse

##### Tobias Künstel in Sindelfingen am Start

Bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Sindelfingen startete Tobias Künstel beim Kugelstoßen. Mit 14,67 Meter stieg er sehr gut in die Saison 2009 ein und belegte in einem Klassefeld Platz 6.

#### Testwettkampf in Mannheim

Am 18. Januar starteten die Hammerwerfer unter Trainer Bernd Wörner beim Kader-Testwettkampf in Mannheim mit beachtlichen Leistungen. Bastin Wörner (Jugend B) begann die Saison mit 57,21 Meter. Erstmals in der B-Jugend startete Andreas Scherbarth. Er warf zum Auftakt der Saison 41,27 Meter. Corsin Wörner (M15) gewann mit 47,67 Meter und warf fast an seine persönliche Bestleistung der Saison 2008 heran.

#### Diabetiker-Treff Mittleres Murgtal

### Vortrag über Insulintherapie

Am Donnerstag, 12. Februar, spricht Dr. Martin Böhler, Diabetologe in Niederbühl, über die Insulintherapie. »Wann - wie - wieviel« lautet das Thema. Diabetiker, ihre Ange-

hörigen und alle Interessierten treffen sich um 19.30 Uhr in Hilpertsau im Gasthaus »Ochsen«.

Infos unter Telefon 07083 527628.

#### Obst- und Gartenbauverein Weisenbach

### Winterschnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher



Zu einem Winterschnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher laden wir alle interessierten Obst- und Gartenbaufreunde am Freitag, 6. Februar, um 14 Uhr in den Vereinsgarten an der Jahnstraße ein. Unter fachgerechter Anleitung von Gartenbauingenieur Uwe Kimberger vom Land-

ratsamt Rastatt wird allen Interessierten demonstriert, wie man Obstbäume und Beerensträucher im Winter zurückschneidet, um im Sommer einen optimalen Ertrag zu haben.

Bitte entsprechende Schnittwerkzeuge, falls vorhanden, mitbringen.

## Zünftige Hausmusik und humorige Geschichten beim Stubenabend



Alljährlich im Januar, wenn die Nächte noch lang sind, lädt der Heimatpflegeverein zum Stubenabend ein. Am vergangenen Mittwoch war es wieder so weit und im Auer Kindergartengebäude ging es im Proberaum der Musikkapelle eng zu, denn rund 75 Personen waren der Einladung gefolgt. Seit 1990, so der Schriftführer des Heimatpflegevereins, Rudolf Fritz, welcher in Vertretung des 1. Vorsitzenden Roland Hürst die Gäste begrüßte, trifft man sich einmal jährlich. Dabei paart man das Kulinarische mit dem Kulturellen - so wie es auch früher bei den Stubenabenden in seiner Kindheit zugegangen. Damals trafen sich oftmals 10, 15 oder gar 20 Leute in der »Stub« und bei Most und Vesper erzählte man sich Witze und das Neueste vom Dorf. Heute trifft man sich auf Einladung des Heimatpflegevereins, welcher immer für ein interessantes kulturelles Programm sorgt. In diesem Jahr waren für die stimmungsvolle Hausmusik Wolfgang Schmitt (Zither) und seine Frau Christa (Gitarre) aus Gaggenau-Selbach zuständig. In bester Laune sangen die Zuhörer mit, wenn Wolfgang und Christa Schmitt Lieder wie »Heut' kommen d'Engerln auf Urlaub nach Wien« oder »Zwoa Brettln durch g'führigen Schnee« oder »Im schönsten Wiesengrunde« anstimmten und machten manch ei-

nem Gesangverein Konkurrenz.

Viel Vergnügen bereitete den Zuhörern auch die aus den Beiträgen im Badischen Tagblatt bekannte »d'Lumppegrott« alias Brigitte Wagner. Mit einigen heiteren Beiträgen resümierte die Mundartdichterin aus Rastatt den Wandel der Zeit. »Do komm ich nimme mit« gestand sie mit Blick auf die heutige Hektik oder auch den Wohlstand nahm sie mit Blick auf die 50er Jahre aufs Korn.

### Kolpingsfamilie Weisenbach

## Gebrauchtkleidersammlung

Die Gebrauchtkleidersammlung 2009 findet am Samstag, 31. Januar, ab 9 Uhr statt. Die Kolpingsfamilie Weisenbach sammelt in Weisenbach, Au, Hilpertsau, Reichental, Langenbrand, Gausbach, Forbach und in Bermersbach. Bitte nicht mehr verwendete Kleidung, Schuhe, Kissen usw. für die Kolpingsammlung am Sammeltag gut sichtbar am Straßenrand deponieren. Der Erlös der Sammlung wird wie in jedem Jahr wieder einem guten Zweck zugeführt.

Die Helfer der Sammlung treffen sich um 9 Uhr am Rathausplatz in Weisenbach zur Verteilung auf die Fahrzeuge - wie jedes Jahr bitten wir um tat-

»Wer ebbes hat, isch ebbes«, wobei zum Wohlstand in der damaligen Zeit schon ein Radioapparat oder ein Weißbrot am Sonntag genügten. Eingehend auf ihre Kinderzeit erzählt Brigitte Wagner voller Poesie von den Sommerferien bei den Verwandten auf dem Land. Die Tage waren geprägt vom Kuhstall, von grunzenden Schweinen oder vom Duft des frisch gemähten Grases. Natürlich durften auf dem Speiseplan auch die »Bratgrumbeeren« nicht fehlen.

Beim Stubenabend selbst gab es allerdings keine »Bratgrumbeeren« sondern ein zünftiges Bauernvesper mit Moschd und Schnaps. Dabei wurde das Hausgetränk der vergangenen Jahrzehnte fleißig aus dem von Friedrich Hörth gespendeten Fass in blaugraue Steingutkrüge gezapft.

Aber auch handwerklich zeigten sich einige Frauen aktiv, denn diese hatten das Strickzeug dabei, wurde doch bei den früheren Stubenabenden immer emsig gestrickt.

Zufrieden gingen die zahlreichen Besucher in bester Erinnerung an die alten Zeiten vom »Stubbeabend« heim.



kräftige Unterstützung unserer Mitglieder/Rentner.

Als kleines Dankeschön treffen wir uns wie gewohnt nach Ende der Sammlung im Kolpinghaus zu einem gemeinsamen Imbiss in fröhlicher Runde.

### Öffnungszeiten

Das Kolpinghaus ist am Sonntag, 1. Februar, wegen der Nachmittags Sitzung der KG »Hohle Eiche« nur zum Frühschoppen geöffnet.

### Fasching

Fasching beim Kolping am Sonntag, 22. Februar.



## Musikkapelle Au

### Instrumentalunterricht

Am Freitag, 13. Februar, um 16 Uhr bietet die Musikkapelle Au einen unverbindlichen Informationsnachmittag zur Erlernung eines Blasinstrumentes im Probenlokal (Kellergeschoss des Auer Kindergartens) an.

Hierbei kann nach Herzenslust jedes Instrument einmal ausprobiert werden, damit die Wahl auch auf das richtige Blasinstrument fällt und bei einem kleinen Umtrunk beantworten wir gerne Ihre Fragen.

Auch werden die Kinder, die bei uns bereits in der Ausbildung sind, einen kleinen Beweis ihres Könnens geben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele dieser Einladung folgen, denn das Musizieren im Verein bietet ihrem Kind die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung in vielerlei Hinsicht. Um nur einige zu nennen: Geist, Sinne und Bewegungskoordination werden gleichzeitig geschult; die sozialen Fähigkeiten werden durch das Gruppenerlebnis erweitert; das Spielen in der Gruppe macht einfach Spaß.

In diesem Sinne verbleiben wir mit musikalischen Grüßen Ihre Jugendleiterinnen Martina Schiebenes, Telefon 68503 und Elfie Gerstner, Telefon 3753.

### Musikerfrauen

Die Musikerfrauen treffen sich am Freitag, 30. Januar, um 18.30 Uhr an der Turnhalle in Au. Wir wollen eventuell nach Obertsrot. Wir beschließen vor Ort, ob wir mit der Bahn fahren oder laufen. Es wäre schön, wenn viele Frauen Zeit hätten. Gerne können auch neue Frauen hinzukommen.

### Jahrgang 1936/37 Weisenbach-Au

#### Spaziergang

Am Mittwoch, 4. Februar, treffen wir uns um 14.30 Uhr am Friedhof Kreuzung Jahnstraße / Strietweg zu einem Spaziergang. Im Anschluss ist eine Einkehr geplant.

## Kirchliche Nachrichten

### KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE

**Pfarrkirche St. Wendelin Weisenbach  
Filialkirche Maria Königin Au**

**Unsere Gottesdienste von Samstag,  
31. Januar bis Sonntag, 8. Februar**

**Samstag, 31. Januar**

**Weisenbach** 14 bis 16 Uhr erste heilige Beichte der Kommunionkinder  
Au kein Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 1. Februar -**

**4. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde mit Kerzensegnung; Berta Großmann und verstorbene Angehörige  
14 Uhr Rosenkranz  
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Dienstag, 3. Februar**

**Weisenbach** 17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr heilige Messe mit Blasiussegnung; für verstorbene Eltern

**Mittwoch, 4. Februar**

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Donnerstag, 5. Februar -**

**Gebetstag für geistliche Berufe**

Au 17.45 Uhr Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr heilige Messe mit Segnung des Agatha Segnung

**Freitag, 6. Februar - Herz-Jesu-Freitag**

**Weisenbach** 8.30 Uhr Rosenkranz

Au 8 Uhr Rosenkranz

**Weisenbach** 14.30 bis 16 Uhr Kommunionunterricht im Gemeindehaus

**Samstag, 7. Februar**

Au 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Sonntag, 8. Februar -**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

**Weisenbach** 10.15 Uhr heilige Messe für die Pfarrgemeinde; Gerold Weber und arme Seelen; Arnold Fischer und verstorbene Angehörige  
**Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Propsteikirche in Leipzig**  
14 Uhr Rosenkranz  
Au 13.30 Uhr Rosenkranz

**Gebetsanliegen für Papst Benedikt XVI. und der Kirche für den Monat Februar 2009**

Wir beten, dass sich die Hirten der Kirche in ihrer Verkündigung und ihrem Dienst am Volk Gottes für das Wirken des Geistes öffnen. Wir beten, dass die Kirche in Afrika geeignete Wege und Mittel findet, um Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden wirksam zu fördern.

**Weniger ist mehr - Fastenwoche für Männer vom 7. bis 15. Februar**

Fasten ist ein alter Weg der Lebenserneuerung. Am Anfang des Jahres werden wir diesen Weg in der Männergruppe gehen. Wir orientieren uns am biblischen Dreiklang »Fasten - Beten - Teilen«. Fasten ist kein Selbstzweck, kein isoliertes Ziel in sich: es hat neben der leiblichen Dimension immer auch spirituelle und solidarische Aspekte. Fasten in diesem Sinne ist nur auf den ersten Blick eine Sache des Verzichts - seine andere Seite ist ein Gewinn, die paradoxe und begeisternde Erfahrung: weniger ist mehr!

Begleitung: Bernhard Schilling, Pastoralreferent/Exerzitienbegleiter, Männerreferat Freiburg; Martin Froeb, Fastenbegleiter/Meditationsleiter.  
Ort: Sonnenhaus Beuron; Kosten 380 Euro; Veranstalter Männerreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt.

Anmeldung und Information: Männerreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-191, Fax 0761 5144-76191, E-Mail: maennerreferat@seelsorgeamt-freiburg.de, Internet: www.maennerreferat-freiburg.de.

**Männerfrühling 2009**

Der »Männerfrühling 2009« bringt unterschiedliche Männer zu vielfältigen Themen an verschiedenen Orten in der Metropolregion Rhein-Neckar zusammen - denn: Austausch und Be-

gegnung beleben! Von Frühlingsbeginn bis zum Beginn des Sommers gibt es verschiedene Veranstaltungen zu den vier Themenbereichen: Körper, Leben, Sinn und Kultur. Zeitraum: 20. März bis 21. Juni; Orte: links und rechts des Rheins in der Metropolregion Rhein-Neckar; Veranstalter: evangelische und katholische Einrichtungen und Institutionen.

Nähere Hinweise siehe:  
[www.maennerfruehling.de](http://www.maennerfruehling.de).

## 72-Stunden-Aktion 2009

Nach knappen viereinhalb Jahren ist es nun endlich wieder so weit. Vom 7. bis 10. Mai findet die 72-Stunden-Aktion statt, bei der Jugendliche in 72 Stunden kulturelle oder soziale Projekte in ihrem Ort wahr werden lassen. Hierfür suchen wir Jugendliche im Alter von zwölf bis 16 Jahren, die Spaß am Umgang mit Teamwork und anderen Menschen haben. Über eure Teilnahme würden wir uns sehr freuen! Offizielle Anmeldungen liegen ab sofort in der Weisenbacher Kirche St. Wendelin bereit oder ihr druckt sie euch aus dem Internet selbst aus unter [www.ministranten-weisenbach.de](http://www.ministranten-weisenbach.de). Für weitere Informationen dürft ihr euch auch gerne an Philipp Kammermeier, Telefon 67708, oder Laura Mayer, Telefon 07228 969582, wenden.

## Sternsingeraktion 2009



In diesem Jahr waren die Sternsinger in Weisenbach und Au unter dem Motto »Kinder suchen Frieden – buscamos la paz« unterwegs. Dabei konnten in Weisenbach rund 1.750 Euro und in Au ca. 720 Euro eingenommen werden. Mit dem Erlös werden dieses Jahr unter anderem Kinderhilfsprojekte in Kolumbien unter-

stützt. Die Leiterrunde der Weisenbacher und Auer Ministranten bedankt sich bei allen Spendern, bei allen, die für uns neue Gewänder angefertigt bzw. die alten erneuert haben, aber auch bei allen Ministranten, die zwei Tage bei Schneetreiben und Temperaturen unter dem Gefrierpunkt unterwegs waren.

### EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

#### Sonntag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche Forbach, Pfarrer Bub

#### Mittwoch, 4. Februar

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Weisenbach

#### Donnerstag, 5. Februar

19.30 Uhr Kirchenchorprobe in Weisenbach